

Tagesbericht vom 07.04.2010

Von Einsatzfahrzeugen mit 1000 PS und millimetergenauer Maßarbeit

Heute ging es bei der Jugendakademie 2010 in Neuhausen mit voller Kraft ans Eingemachte. Es standen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedliche Themen zur freien Auswahl, angefangen von Projektmanagement über Bauworkshop bis hin zur Ausbildungslehre und einem spannenden Ausflug zu Fahrzeugen mit 1000 PS und 52 Tonnen Gewicht.

Mit viel Interesse wurde bei der JA!2010 von THW-Jugend e.V. und THW-Bundesschule im Seminar „Projektmanagement“ gearbeitet. Wichtige Punkte, wie Strukturplan, Aufgabenverteilung und Strategie, die nicht vergessen werden dürfen, hat das Projektteam selbstständig erarbeitet. Das große Ziel der Gruppe ist, auf dem Bundesjugendlager 2010 in Wolfsburg am dortigen Abschlussabend die Jugendakademie vorzustellen und ihre geleistete Arbeit zu präsentieren. Die Generalprobe hierfür wird der Abschlussabend der JA!2010 am Freitag sein.



Bauliche Geschicke und technische Herausforderungen gab es im Bauworkshop zu meistern. Es galt, eine Ratsche aus Holz zu bauen. Das hört sich erst einmal einfach an. Es kommt aber auf jeden Millimeter an, denn wenn die Maße nicht stimmen, besteht eine Ratsche ihren Funktionstest nicht.

Technik sicher zu beherrschen ist die Voraussetzung, um seine Kenntnisse an andere weitergeben zu können. Aber auch die Frage „Wie gebe ich mein Wissen am besten weiter?“ ist ein wichtiger Punkt in der Vermittlung und dieses wurde in der Ausbildungslehre vertieft.



Spannend ging es bei der Flughafen-Feuerwehr in Stuttgart zu. Neben viel Technik erfuhren alle etwas über die Aufgabenbereiche der Feuerwehr an einem Airport, aber auch welche Voraussetzung Flughafen-Feuerwehrleute mitbringen müssen. Das Einsatzfahrzeug mit 1000 PS reizte viele, einmal eine Runde auf dem Flughafengelände zu drehen, was aber nicht machbar war, weil die Sicherheit

der Flugzeuge Vorrang hat. Erlebnisreich war zum Abschluss der Führung der Zufall, dass ein



Funkspruch über den Tower kam: „Alarm! Flugzeug mit defekter Funkelektronik im Anflug, Bereitschaft herstellen!“ Da haben wir miterleben können wie schnell es im Ernstfall gehen muss, wenn die Einsatzfahrzeuge innerhalb von zwei Minuten die Start- und Landebahn erreichen müssen.

Selber „Ja!“ sagen und andere Mitmenschen davon zu begeistern, ist ein Motto was am heutigen Tage entstanden ist.